

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 7 (Porz)

Geschäftsführung  
Frau Probst

Telefon: (0221) 221-97327

Fax: (0221) 221-97439

E-Mail: [ilse.probst@stadt-koeln.de](mailto:ilse.probst@stadt-koeln.de)

Datum: 24.09.2009

## Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Porz** in der Wahlperiode 2004/2009 am  
Dienstag, dem 22.09.2009, 17:00 Uhr bis 21:05 Uhr, Bezirksrathaus Porz,  
Rathaussaal, Friedrich-Ebert-Ufer 64 - 70, 51143 Köln

## Anwesend waren:

### Bezirksbürgermeister

Krämer, Horst CDU

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Achten, Hartmut	CDU
Desgronte, Alexandra	CDU
Henk-Hollstein, Anna-Maria	CDU
Marx, Werner	CDU
Steinmetz, Heinz	CDU
Ervens, Hans-Gerd	SPD
Kruse, Georg-Hinrich	SPD
Pepke, Karl-Heinz	SPD
Salzmann, Thomas	SPD
Stadoll, Willi	SPD
Ehses, Thomas	Grüne
Redlin, Dieter	Grüne
Wilden, Regina	pro Köln
Schaefers, Rudolf	pro Köln
Schmidt, Dominik	FDP
Lindweiler, Wolfgang	Die Linke.Köln



Herr Bezirksbürgermeister Krämer eröffnet die Sitzung der Bezirksvertretung des Stadtbezirkes Porz.

Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Als Stimmzähler werden Frau Desgronte, Herr Marx und Herr Pepke benannt.

Folgende Punkte sollen noch auf die Tagesordnung gesetzt werden:

## **I. Öffentlicher Teil**

la Vorstellung der neuen Leiterin der Carl-Stamitz Musikschule, Frau Freya Gladbach

Tiefgarage in Köln-Porz-Mitte - Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag von CDU und FDP vom 07.09.09 TOP 6.2.2  
3951/2009

Gemeinsamer Änderungsantrag von SPD und Bd.90/Die Grünen zu TOP 2.1

Ergänzungsantrag der CDU zu TOP 6.1.1

Ergänzungsantrag Von Bd.90/Die Grünen zu TOP 6.1.1

Tiefgarage in Köln-Porz-Mitte - Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag von CDU und FDP vom 07.09.09 TOP 6.2.2  
3951/2009

6.2.10 Antrag der CDU-Fraktion hier: Beschlüsse fassen und Umsetzung zu kontrollieren  
AN/1500/2009

7.1.1 Kleingartenanlage Porzer Ring e. V.  
hier: Bau einer Abwassersammelgrube  
2858/2009

7.2.3 Entwicklungskonzept Porz-Mitte  
3629/2008

Gemeinsamer Änderungsantrag von SPD und Bd.90/Die Grünen zu TOP 7.2.3

Gemeinsamer Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag von CDU und FDP zu TOP 7.2.3

8.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion hier: Energieverbrauch im Stadtbezirk Porz AN/1495/2009

9.2.3 Baumfällungen im Stadtbezirk Porz 3960/2009

9.2.4 Erfahrungsbericht zum bestehenden Bewohnerparken in Porz-Grengel 3926/2009

10.1 Schenkung von Blumenkästen 4035/2009

Herr Redlin beantragt, Die Vorlage TOP 7.2.1 wegen Klärungsbedarf zu vertagen

**Abstimmungsergebnis. Mehrheitlich abgelehnt**

**9 Nein-Stimmen (CDU, pro Köln, FDP)**

**8 Ja-Stimmen (SPD, Bd.90/Die Grünen, Die Linke.Köln)**

Die Bezirksvertretung Porz stimmt der so ergänzten und geänderten Tagesordnung **einstimmig zu** .

### **Seniorenvertreter/in**

Da alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte direkt oder indirekt die Belange älterer Bürger/innen im Stadtbezirk Porz berühren, beschließt die Bezirksvertretung Porz, dem/der anwesenden Seniorenvertreter/in zu allen Tagesordnungspunkten Anhörungsrecht einzuräumen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen**

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Einwohnerfragestunde**

#### **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

##### **2.1 Eingabe für eine Verbesserung der Verkehrssituation in der Westfeldgasse in Zündorf (Az.: 02-1600-41/09) 2785/2009**

Gemeinsamer Änderungsantrag von SPD und Bd.90/Die Grünen zu TOP 2.1

#### **3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **6 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

##### **6.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 6.1.1 Antrag der CDU-Fraktion hier: Umwidmung von bezirksorientierten Mitteln  
AN/1476/2009

Ergänzungsantrag der CDU zu TOP 6.1.1

Ergänzungsantrag Von Bd.90/Die Grünen zu TOP 6.1.1

- 6.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 6.2.1 Antrag der SPD-Fraktion hier: Herstellung eines Fuß- und Radwegs zwischen Salmstraße und Kälchensweg in Köln-Poll  
AN/1359/2009

- 6.2.2 Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der FDP hier: Tiefgarage in Köln-Porz-Mitte  
AN/1472/2009

Tiefgarage in Köln-Porz-Mitte - Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag von CDU und FDP vom 07.09.09  
3951/2009

- 6.2.3 Gemeinsamer Antrag der CDU-, SPD Fraktion , Fraktion Bd.90/Die Grünen und der FDP hier: Markt auf dem Friedrich-Ebert-Platz in Köln-Porz-Mitte  
AN/1473/2009

- 6.2.4 Antrag der Fraktion pro Köln hier: Temporäre Verlegung des Wochenmarktes und Freigabe des Friedrich-Ebert-Platzes zum Parken  
AN/1474/2009

- 6.2.5 Antrag der CDU-Fraktion hier: Sachstand Qualitätsoffensive "Mehr Sauberkeit in den Bezirken"  
AN/1475/2009
- 6.2.6 Antrag der SPD-Fraktion hier: Radweginstandsetzungsprogramm  
AN/1477/2009
- 6.2.7 Antrag der SPD-Fraktion hier: St. Sebastianusstraße in Köln-Porz-Wahn  
AN/1478/2009
- 6.2.8 Antrag der SPD-Fraktion hier: Barrierefreier Zugang zum S-Bahnhof Steinstraße  
AN/1479/2009
- 6.2.9 Antrag der CDU-Fraktion hier: Aufpflasterung in der Straße "Alte Apotheke" in Köln-Porz-Zündorf  
AN/1480/2009
- 6.2.10 Antrag der CDU-Fraktion hier: Beschlüsse fassen und Umsetzung zu kontrollieren  
AN/1500/2009

## **7 Verwaltungsvorlagen**

- 7.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 7.1.1 Kleingartenanlage Porzer Ring e. V.  
hier: Bau einer Abwassersammelgrube  
2858/2009

7.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

7.2.1 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 75405/02  
Arbeitstitel: Neue Eiler Straße/Carlebachstraße in Köln-Porz-Eil  
3449/2009

Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 7.2.1

7.2.2 Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz-Ensen  
Arbeitstitel: Kölner Straße in Köln-Porz-Ensen  
3472/2009

7.2.3 Entwicklungskonzept Porz-Mitte  
3629/2008

Gemeinsamer Änderungsantrag von SPD und Bd.90/Die Grünen zu TOP 7.2.3

Gemeinsamer Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag von CDU und FDP zu TOP 7.2.3

**8 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

8.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

8.2 Neue Anfragen



- 8.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion hier: Energieverbrauch im Stadtbezirk Porz  
AN/1495/2009

## **9 Mitteilungen**

- 9.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

- 9.2 Mitteilungen der Verwaltung

- 9.2.1 "Prioritätenliste Fahrgastunterstände"  
2534/2009

- 9.2.2 Schulsanierung GGS Schulstr. 23 "Unter Birken", BZ 7  
3756/2009

- 9.2.3 Baumfällungen im Stadtbezirk Porz  
3960/2009

- 9.2.4 Erfahrungsbericht zum bestehenden Bewohnerparken in Porz-Grengel  
3926/2009

## **10 Annahme von Schenkungen**

- 10.1 Schenkung von Blumenkästen  
4035/2009

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Einwohnerfragestunde**

### **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **2.1 Eingabe für eine Verbesserung der Verkehrssituation in der Westfeldgasse in Zündorf (Az.: 02-1600-41/09) 2785/2009**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Porz dankt den Antragstellern für die Initiative.

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, wie zugesagt im Rahmen der personellen Möglichkeiten den in Rede stehenden Bereich hinsichtlich des ruhenden Verkehrs zu beobachten.

Die Bezirksvertretung Porz ist einverstanden, dass die Westfeldgasse in der bestehenden Prioritätenliste auf Platz 3 vorgezogen wird.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen**

**Gemeinsamer Änderungsantrag von SPD und Bd.90/Die Grünen zu TOP  
2.1**

**Der Antrag wird zurückgezogen**

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
  
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
  
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
  
- 6 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  
- 6.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
  
- 6.1.1 Antrag der CDU-Fraktion hier: Umwidmung von bezirksorientierten Mitteln  
AN/1476/2009**

**Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung Porz beschließt die Umwidmung von 4.000,00 Euro aus bezirksorientierten Mitteln wie folgt:**

**von Antrag Pos.54 - Spielplatz der Elsdorfer Dorfgemeinschaft**

**auf – Spielplatz AmWesthoverBerg/ Viktoriastraße.**

**Ergänzung der CDU-Fraktion:**

**Die Bezirksvertretung Porz beschließt die Umwidmung von 750,00 Euro für den Förderverein der Kindertagesstätte Abenteuerland e.V. aus bezirksorientierten Mitteln wie folgt:**

**von Antrag Pos. 11? - Vogelnestschaukel**

**auf - Bauelemente der Bewegungsbaustelle**

**Ergänzung der Fraktion Bd.90/Die Grünen:**

Alle umgewidmeten bezirkdienlichen Mittel aus dem Antrag 6.1.1 dürfen haushalts-technisch ausschließlich konsumtiv verwendet werden:

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen**

**Ergänzungsantrag der CDU zu TOP 6.1.1**

**Ergänzungsantrag Von Bd.90/Die Grünen zu TOP 6.1.1**

**6.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**6.2.1 Antrag der SPD-Fraktion hier: Herstellung eines Fuß- und Radwegs zwischen Salmstraße und Kälchensweg in Köln-Poll  
AN/1359/2009**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung, nach dem Abschluss der Bauarbeiten im GAG-Wohnkomplex Salmstraße eine Verbindung für Fußgänger und Radfahrer zwischen der neuen Wohnsiedlung und dem städt. Kindergarten am Kälchensweg herzustellen.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Verwaltung zu prüfen, ob in dem Wohnkomplex nicht an geeigneter Stelle auch ein Kinderspielplatz eingerichtet werden kann.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen**

**6.2.2 Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der FDP hier: Tiefgarage in Köln-Porz-Mitte  
AN/1472/2009**

**Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung Porz bittet die Liegenschaftsverwaltung, nunmehr KURZFRISITG, ein verwaltungsseitig mit dem Investor abgestimmtes Konzept zur Sanierung der Tiefgarage in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung durch einen Vertreter der Verwaltung und dem Liegenschaftsausschuss vorzustellen. Wir erinnern an unseren Beschluss vom 9.6.2009.**

**Mehrheitlich angenommen**

**9 Ja-Stimmen (CDU, pro Köln,FDP)**

**8 Nein-Stimmen (SPD, Bd.90/Die Grünen, Die Linke.Köln)**

**Tiefgarage in Köln-Porz-Mitte - Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag von CDU und FDP vom 07.09.09  
3951/2009**

- 6.2.3 Gemeinsamer Antrag der CDU-, SPD Fraktion , Fraktion Bd.90/Die Grünen und der FDP hier: Markt auf dem Friedrich-Ebert-Platz in Köln-Porz-Mitte  
AN/1473/2009**

**Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung, eine Konsensrunde unter Beteiligung des Marktamtes, der Marktbesicker, der Innenstadtgemeinschaft und der Bezirksvertretung einzuberufen. Ziel soll es sein, auszuloten, wie die Möglichkeiten zur Attraktivierung des Marktes, sowie die Zufriedenheit der Marktbesicker erhöht werden könnten. Hierbei sollte auch die Möglichkeit der Verlagerung des Marktes innerhalb der Innenstadt nicht ausgeschlossen werden.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen bei 2 Enthaltungen (pro Köln)**

An der Abstimmung hat Herr Lindweiler nicht teilgenommen

- 6.2.4 Antrag der Fraktion pro Köln hier: Temporäre Verlegung des Wochenmarktes und Freigabe des Friedrich-Ebert-Platzes zum Parken  
AN/1474/2009**

**Der Antrag wird geschoben in die Konsensrunde**

- 6.2.5 Antrag der CDU-Fraktion hier: Sachstand Qualitätsoffensive "Mehr Sauberkeit in den Bezirken"  
AN/1475/2009**

**Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung, einen Sachstands- bzw. Erfolgsbericht aufgrund des Beschlusses TOP 7.1.1. vom 2.12.2008 zur Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln für die Qualitätsoffensive "Mehr Sauberkeit in den Bezirken" über insgesamt €250.000 für 2 Jahre in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung zu geben. Es soll dabei auch nicht außer Acht gelassen werden, ob alle Mittel abgerufen wurden, oder ob noch Mittel zur Verfügung stehen, die im Bezirk für andere Aufgaben genutzt werden könnten. Außerdem erwarten wir einen Verwendungs- bzw. Aufstellungsnachweis über die 20 beschlossenen Mülleimer.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen**

Herr Redlin fragt an, wann die beim Deichbau in Langel entfernten Mülleimer wieder aufgestellt werden.

**6.2.6 Antrag der SPD-Fraktion hier: Radweginstandsetzungsprogramm AN/1477/2009**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung um Mitteilung, wie der weitere zeitliche

Ablauf zu den am 17.März 2009 unter TOP 7.1.4 beschlossenen Sanierungsmaßnahmen

1. **Kölner Straße** westliche Seite zwischen KVB - Überführung und Tankstelle.
2. **Steinstraße** - zwischen Hohenstauferstraße und Hochkreuz
3. **Grengeler Mauspfad**

ist.

**Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen**

**9 Ja-Stimmen (SPD, Bd.90/Die Grünen, Die Lin-  
ke.Köln)**  
**6 Nein-Stimmen (CDU)**  
**2 Enthaltungen (pro Köln)**

**6.2.7 Antrag der SPD-Fraktion hier: St. Sebastianusstraße in Köln-Porz-Wahn  
AN/1478/2009**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung um einen Sachstandsbericht zu den Arbeiten im Bereich des Kreisverkehrs St.Sebastianusstraße.

Insbesondere ist darauf einzugehen, wann die Arbeiten fortgeführt werden (Fertigstellung des Bürgersteiges, der Radwege, der Zuwegung der Straße Dammweg, Wegekrenz Wiederherrichtung).

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen bei 2 Enthaltungen (pro Köln).**

**6.2.8 Antrag der SPD-Fraktion hier: Barrierefreier Zugang zum S-Bahnhof  
Steinstraße  
AN/1479/2009**

**Beschluss:**

**Änderung der Fraktion Bd.90/Die Grünen:**

Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung, mit der DB Gespräche aufzunehmen, mit dem Ziel, einen barrierefreien Zugang von der Brüsseler Straße bis zur S-Bahn-Station Steinstraße zu gewährleisten.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen**



**6.2.9 Antrag der CDU-Fraktion hier: Aufpflasterung in der Straße "Alte Apotheke" in Köln-Porz-Zündorf  
AN/1480/2009**

**Herr Salzmann beantragt den Tagesordnungspunkt zu vertagen mit der Maßgabe, dass vor der nächsten Sitzung ein Ortstermin stattfindet.**

**Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen**

**14 Ja-Stimmen**

**2 Nein-Stimmen(Bd.90/Die Grünen)**

**1 Enthaltung (Die Linke.Köln)**

**6.2.10 Antrag der CDU-Fraktion hier: Beschlüsse fassen und Umsetzung zu kontrollieren  
AN/1500/2009**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Porz beschließt die Einführung eines Beschlusscontrollings für die in der Bezirksvertretung Köln-Porz gefassten Beschlüsse ab der kommenden Legislaturperiode.

Die Bezirksvertretung Porz fordert die Verwaltung auf, zur konstituierenden Sitzung der Bezirksvertretung Köln-Porz am 27. Oktober 2009 einen aktuellen Halbjahresbericht so schnell wie möglich vorzulegen und ALLE noch offenen Beschlüsse darzustellen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen**

## **7 Verwaltungsvorlagen**

### **7.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **7.1.1 Kleingartenanlage Porzer Ring e. V. hier: Bau einer Abwassersammelgrube 2858/2009**

**Der Tagesordnungspunkt wird wegen Beratungsbedarf vertagt in die nächste Sitzung**

### **7.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **7.2.1 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 75405/02 Arbeitstitel: Neue Eiler Straße/Carlebachstraße in Köln-Porz-Eil 3449/2009**

#### **Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 7.2.1**

##### **Beschluss:**

Die BV Porz empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 75405/02 gemäß dem Aufstellungsbeschluss der Bezirksvertretung Porz vom 12.05.2009, TOP 7.2.11 mit Einzelhandel für den gewerblich genutzten Eckbereich Neue Eiler Straße/Carlebachstraße in Köln-Porz-Eil – entsprechend Anlage 6 festzusetzen und nach §3 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) eine Bürgerbeteiligung durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen**

**9 Ja-Stimmen (CDU,pro Köln, FDP)**

**8 Nein-Stimmen (SPD, Bd.90/Die Grünen,  
Die Linke.Köln)**

**7.2.2 Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz-Ensen  
Arbeitstitel: Kölner Straße in Köln-Porz-Ensen  
3472/2009**

**Beschluss:**

Die BV Porz empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz-Ensen –Arbeitstitel: Kölner Straße in Köln-Porz-Ensen– für das Gebiet zwischen Kölner Straße, Im Rheinfeld, Rheinufer und Erkerstraße in Köln-Porz-Ensen in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

-----

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen bei 2 Enthaltungen (pro Köln)**

### 7.2.3 Entwicklungskonzept Porz-Mitte 3629/2008

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Porz empfiehlt folgenden geänderten Beschluss:

**Die Bezirksvertretung Köln-Porz beauftragt die Verwaltung, das Entwicklungskonzept mit nachfolgenden Planungs- und Handlungsempfehlungen weiter zu entwickeln, die notwendigen Maßnahmen einzuleiten und diese der Bezirksvertretung zur Beratung und Beschlussfassung wieder vorzulegen.**

**Dabei definieren wir die Zeitspannen wie folgt:**

**Kurzfristig -bis zu 3 Jahren**

**Mittelfristig - bis zu 8 Jahren**

**Langfristig - bis zu 15 Jahren**

### **III. Zusammengefasste Planungs- und Handlungsempfehlungen des Entwicklungskonzeptes nach Sachbereichen**

#### **1. Bevölkerung und Wohnen**

1.1	<p><b><u>wie Verwaltung</u></b> <b><u>die 25%-Regelung gilt als erfüllt</u></b> (25% geförderter Wohnungsbau ist der Planbereich um Bergerstr. / Friedrichstr./Philipp-Reis-Str./Stadtbahnlinie mit zu berücksichtigen. <b>Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen gegen Die Linke.Köln</b></p>
-----	--

1.2	<p>Kurz- bis mittelfristig: Unterstützung von Baulückenschließungen und der Bebauung von mindergenutzten Grundstücken im Plangebiet zur Schaffung von rd. 65 Wohneinheiten. Prüfung der Erstellung weiterer Wohnungen im Zusammenhang mit der Errichtung neuer Geschäftshausbebauung (u.a. Friedrich-Ebert-Platz, Mühlenstraße, ggf. Ausbau der brachliegenden Obergeschosse des Warenhauses an der Josefstraße).</p> <p><b>Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen bei 2 Enthaltungen (pro Köln)</b></p>
1.3	<p>Mittelfristig: Neuordnung des Schulareals zwischen Haupt- und Josefstraße und Generierung einer neuen Wohnbaufläche für qualitätsvollen Geschosswohnungsbau, ggf. auch Stadthausbebauung, auf der Basis eines städtebaulichen Qualifizierungsverfahrens (Wettbewerb) zur Errichtung von ca. 180 Wohneinheiten; einschließlich Bedarfsprüfung für Mehrgenerationenwohnen.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen</b></p>
1.3.1	<p>Einzelanträge zum Quartier des Wettbewerbs:</p> <p><b>Antrag CDU und FDP</b></p> <p>In Anlehnung an den TOP 7.2.6 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 24.10.2000 wird für das dort beschriebene Gebiet zwischen Hauptstraße und Friedrichstraße sowie Karlstraße/Philipp-Reis-Straße und Bergerstraße ein städtebaulicher Wettbewerb ausgeschrieben. Folgende Punkte sind dabei zu berücksichtigen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ausnutzung von Synergieeffekten durch den Neubau der GGS Porz-Mitte und der Carl-Stamitz-Musikschule. Errichtung von 2 Turnhallen, wobei eine auch für Veranstaltungen der Musikschule nutzbar sein muss.</li> <li>2. Vorhaltung von Flächen für Dienstleistung, Gewerbe und großflächigen Einzelhandel.</li> <li>3. Schaffung einer parkähnlichen Fläche unter Einbeziehung einer Spielplatzfläche.</li> <li>4. Ausweisung einer Wohnbaufläche für qualitätsvollen Geschosswohnungsbau, ggf. auch Stadthausbebauung, auf der Basis eines städtebaulichen Qualifizierungsverfahrens (Wettbewerb) zur Errichtung von ca. 180 Wohneinheiten; einschließlich Bedarfsprüfung für Mehrgenerationenwohnen.</li> </ol> <p><b>Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen</b></p> <p style="text-align: center;"><b>9 Ja-Stimmen (CDU,pro Köln,FDP)</b></p> <p style="text-align: center;"><b>8 Nein-Stimmen(SPD,Bd.90/Die Grünen, Die Linke.Köln)</b></p>

	<p><b>Antrag SPD und Bd.90/Die Grünen</b></p> <p>„Das städtebauliche Qualifizierungsverfahren (Wettbewerb) für den Planbereich E (S. 13 EWK-Entwurf vom Juli 2008) hat folgende Vorgaben zu berücksichtigen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Es muss ausreichend Raum für Grundschule mit OGTS, Carl-Stamitz Musikschule, Schulsport und Vereinssport entsprechend dem demographischen Faktor und den Anmeldezahlen eingeplant werden. Dazu sind auch die Schulleitungen und Schulvertretungen vor den Planungen zu befragen.</li> <li>2. Dazu gehört eine Doppeltturnhalle, die ein Nebeneinander von Schul- und Vereinssport räumlich gewährleistet.</li> <li>3. Eine Mehrfachnutzung von Gebäudeteilen und Flächen soll ermöglicht werden, so weit die benötigten Funktionen dadurch nicht beeinträchtigt werden.</li> <li>4. Im Planbereich ist eine höherwertige barrierefreie Wohnbebauung incl. innovativer Wohnformen für Menschen mit Beeinträchtigungen (WG-Form und Mehrgenerationenwohnen) zu planen.</li> <li>5. Unter dem Arbeitstitel „Kulturfabrik“ sind Auftritts- und Proberaummöglichkeiten für Kleinkunst, freie Theatergruppen, Musikbands etc. einzuplanen.</li> <li>6. Eine Grünfläche (Stadtgarten) von ca. 6500 qm ist in die Planung einzubeziehen. Die Grünfläche soll einen attraktiven Spielplatz von mindesten 2500 qm beinhalten.</li> <li>7. Eine Mitnutzung der Grün- und Freiflächen durch die Schulen soll ermöglicht werden</li> </ol> <p><b>Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt</b></p> <p style="text-align: center;"><b>9 Nein-Stimmen (CDU,pro Köln,FDP)</b></p> <p style="text-align: center;"><b>8 Ja-Stimmen(SPD,Bd.90/Die Grünen, Die Linke.Köln.</b></p>
	<p><b>2. Einkaufen und Arbeiten</b></p>
<p>2.1</p>	<p>Kurzfristig: Vermarktung des städtischen Baugrundstücks Hauptstraße nach Abklärung der Bindungen an das Tiefgaragenbauwerk und Realisierung einer .....</p> <p>Hinweis: Einzelanträge:</p>

**Antrag CDU und FDP:**

Kurzfristig: Vermarktung des städtischen Grundstücks an der Hauptstraße nach Abklärung der Bindungen an das Tiefgaragenbauwerk und Realisierung einer Überbauung der Tiefgarage unter Einbeziehung des noch vorhandenen Reisbüro-Pavillons für Geschäftsnutzung sowie für Gastronomie, Praxen und ggf. Wohnen. Erhalt eines attraktiven Platzes zwischen der Kirche St.Josef und dem neuen Gebäude

**Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt**

**10 Nein-Stimmen (SPD, Bd.90/Die Grünen,pro Köln, Die Linke.Köln)**

**7 Ja-Stimmen (CDU, FDP)**

**Antrag SPD und Bd.90/Die Grünen:**

**Kurzfristig: Vermarktung des städtischen Baugrundstücks Hauptstraße nach Abklärung der Bindungen an das Tiefgaragenbauwerk und Realisierung einer teilweisen Überbauung der Tiefgarage unter Einbeziehung des noch vorhandenen Reisbüro-Pavillons nach Auslobung eines städtebaulichen Wettbewerbs. Der Wettbewerb soll die folgenden Bedingungen erfüllen:**

- 1. Gestaltung eines qualitätsvollen Platzes mit Aufenthaltsqualität**
- 2. Bebauung mit Nutzung für Einzelhandel und Gastronomie sowie Praxen und gegebenenfalls Wohnen.**

**3.Einbeziehung der Wegeverbindungen über Bahnhofstraße und Brücke / Bezirksrathaus bis zum Rhein in die städtebaulichen Gestaltungsvorschläge.**

**Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen**

**8 Ja-Stimmen (SPD, BD.90/Die Grünen, Die Linke.Köln)**

**7 Nein-Stimmen (CDU, FDP)**

**2 Enthaltungen (pro Köln)**

<p>2.2</p>	<p>Kurzfristig: Planung und Realisierung einer neuen Geschäftshausbebauung auf dem derzeitigen städtischen Parkplatz an der Mühlenstraße (früher: Busbahnhof) mit neuen Einzelhandelsnutzungen im Erdgeschoss und Büro- und/oder Wohnnutzungen in den Obergeschossen.</p> <p>Es ist eine Tiefgarage auf dem Grundstück einzuplanen.</p> <p>Gleichzeitig ist zu prüfen, ob die Straße an die KVB-Trasse verlegt werden kann bzw. eine Verkehrsberuhigung der Mühlenstraße möglich ist.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen</b></p> <p style="text-align: center;"><b>14 Ja-Stimmen</b></p> <p style="text-align: center;"><b>2 Nein-Stimmen (pro Köln)</b></p> <p>An der Abstimmung hat Herr Lindweiler nicht teilgenommen</p>
<p>2.3 s. Ziff. 1.1.</p>	<p>Kurzfristig: Planung und Realisierung einer neuen Wohnhausbebauung nach Änderung des gültigen Bebauungsplans (mit Festsetzung Mehrzweckhalle) auf dem Grundstück Philipp-Reis-Straße, Ecke Friedrichstraße.</p> <p>Zwecks Berücksichtigung der 25% geförderter Wohnungsbau ist der Planbereich um Bergerstr./Friedrichstr./Philipp-Reiss-Str./Stadtbahnlinie mit zu berücksichtigen.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen bei 2 Enthaltungen (pro Köln)</b></p>
<p>2.4</p>	<p>Kurzfristig: Unterstützung von Optimierungs- und Ausbaumaßnahmen im Warenhaus an der Josefstraße (Erweiterungen des Erdgeschosses zum Friedrich-Ebert-Platz und zur Wilhelmstraße, Verbesserung der Querungsmöglichkeit, Aufwertung der Fassadengestaltung, Nutzung der brachliegenden Obergeschosse u.ä.).</p> <p><b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen</b></p>



2.5	<p>Kurzfristig: Unterstützung von örtlichen Zusammenschlüssen von Geschäftsinhabern und Eigentümern im Bezirkszentrum Porz zur Verbesserung des Standortmarketings, der Funktionalität (z.B. durch Zusammenlegung von kleinen Ladenlokalen) und des Erscheinungsbildes des Geschäftszentrums sowie Prüfung der Anwendungsvoraussetzungen zur Bildung einer Immobilien- und Standortgemeinschaft entsprechend dem Gesetz über Immobilien- und Standortgemeinschaften (ISGG NRW) von Juni 2008.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen</b></p>
-----	---

### 3. Soziale Infrastruktur, Bildung, Kultur

3.1	<p>Kurzfristig: Überprüfung der Finanzierungsprioritäten zur Aufwertung des Spielplatzes nordwestlich Rathausstraße.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen</b></p>
3.2	<p>Gesonderte Abstimmung:</p> <p><b>SPD-Antrag wie Verwaltung:</b></p> <p>Kurz- bis mittelfristig: Anlage eines neuen Spielplatzes von ca. 1.000 qm Größe und einer Ballspielwiese von ca. 600 qm auf der erweiterten Grünfläche zwischen der Glashüttenstraße und der Stadtbahntrasse. Der vorhandene Ballspielplatz bleibt erhalten.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen</b></p> <p style="padding-left: 40px;"><b>8 Ja-Stimmen (SPD, Bd. 90/Die Grünen, Die Linke. Köln)</b></p> <p style="padding-left: 40px;"><b>7 Nein-Stimmen (CDU, FDP)</b></p> <p style="padding-left: 40px;"><b>2 Enthaltungen (pro Köln)</b></p>

3.2.1	<p><b>CDU Antrag:</b>          Kurz- bis mittelfristig: Verlagerung der GGS Porz-Mitte und der Carl-Stamitz-Musikschule auf die bisher nicht genutzte Fläche zwischen der Glashüttenstraße und der Stadtbahntrasse, s. auch 1.3.1</p> <p><b>Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt</b>              <b>7 Ja-Stimmen (CDU,FDP)</b>              <b>8 Nein-Stimmen (SPD,Bd.90/Die Grünen, Die Linke.Köln)</b>              <b>2 Enthaltungen (proKöln)</b></p> <p>Im Plangebiet des Entwicklungskonzeptes ist die fehlende Spielplatzfläche von 2.700 qm einzuplanen.</p> <p><b>Ergänzung CDU:</b>          Insbesondere haben die Eigentümer von Wohnkomplexen im Plangebiet ihren Verpflichtungen zur Unterhaltung von ausreichenden Spielplatzflächen auf deren Grundstücken nachzukommen.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen</b></p>
3.3	<p>Wie Verwaltung:          Mittelfristig: Anlage eines neuen Spielplatzes von bis zu 2.000 qm Größe im Zuge der Erstellung des neuen öffentlichen Grünfläche nördlich Karlstraße („Porzer Stadtgarten“).          Ziff. ist Bestandteil des Wettbewerbs</p> <p><b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen</b></p>
3.4	<p>Wie Verwaltung:          Kurzfristig: Kontinuierliche Verbesserung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen</b></p>

3.5	<p>Wie Verwaltung:</p> <p>Kurz- bis mittelfristig: Berücksichtigung von behindertengerechten, barrierefreien Wohnraum bei der Neubebauung des Grundstücks Friedrichstraße/Glashüttenstraße und bei der geplanten neuen Wohnbebauung zwischen der Josefstraße und der Hauptstraße und Prüfung des Bedarfs an Mehrgenerationenwohnen nach dem Fördermodell der Stadt Köln.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen</b></p>
3.6	<p>Kurzfristig: Schaffung von Übergangslösungen zur Erweiterung der GGS Hauptstraße als OGTS.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen</b></p>
3.7	<p>Wie Verwaltung :</p> <p>Mittelfristig: Verlagerung des Berufskollegs Porz (BK 10) nach Deutz und Neuordnung der freiwerdenden Grundstücke für Wohnungsneubau mit öffentlicher Grünfläche.</p> <p>Ziffer ist Bestandteil des Wettbewerbs</p> <p><b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen bei 2 Enthaltungen (pro Köln)</b></p>
3.8	<p>Ziffer streichen !</p> <p><b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen bei 1 Enthaltung (Die Linke.Köln))</b></p>

#### 4. Grün- und Freiflächen, Umweltsituation

4.1	<p>Gem. Ziff. 2.1. unter Einbeziehung des „HERTIE“ Warenhauses</p> <p><b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen bei 3 Enthaltungen (pro Köln, Die Linke.Köln)</b></p>
4.2	<p>Kurzfristig: Aufwertung und Gestaltung des öffentlichen Platzes an der Ecke Mühlenstraße/Bahnhofstraße <u>ohne</u> den denkmalgeschützten Kiosk (bis zur Baufläche des projektierten Geschäfts- und Wohnhauses).</p> <p><b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen</b></p> <p>An der Abstimmung hat die Fraktion pro Köln nicht teilgenommen</p>
4.3	<p>Kurzfristig: Überprüfung des Porzer Rheinboulevards hinsichtlich stadtgestalterischer und freiraumplanerischer Aufwertungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung eines attraktiven Beleuchtungskonzeptes.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen</b></p> <p><b>An der Abstimmung hat die Fraktion pro Köln nicht teilgenommen</b></p>
4.4	<p>Kurzfristig: Erweiterung der öffentlichen Grünfläche an der Glashüttenstraße nach Westen bis zur Stadtbahntrasse mit Spielflächen für Kinder.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen</b></p> <p><b>An der Abstimmung hat die Fraktion pro Köln nicht teilgenommen</b></p>

4.5	<p><b>Wie Verwaltung:</b></p> <p>Mittelfristig: Erweiterung und Neuanlage einer ca. 6.500 qm großen öffentlichen Grünfläche nördlich der Karlstraße unter Einbindung des vorhandenen Grüns und des Baumbestandes (Arbeitstitel: ‚Stadtgarten Porz‘), zur Verbesserung der Aufenthalts- und Erholungsfunktionen des Bezirkszentrums Porz.</p> <p>Ziff. ist Bestandteil des unter Ziffer 1.3 geforderten Wettbewerbs</p> <p><b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen</b></p> <p><b>An der Abstimmung hat die Fraktion pro Köln nicht teilgenommen</b></p>
4.6	<p>Solartechnische Optimierung städtebaulicher Planungen zur Ausschöpfung der CO<sub>2</sub>-Minderungspotenziale.</p> <p>Neubauten sind als Passivhaus und evtl. mit Dach-begrünung zu realisieren.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen</b></p> <p><b>An der Abstimmung hat die Fraktion pro Köln nicht teilgenommen</b></p>

**5. Verkehr**

5.1	<p><b>Wie Verwaltung</b></p> <p>Kurzfristig: Aufnahme des Quartiers Schillerstraße, Max-von-Schenkendorf-Straße, Theodor-Körner-Straße und Heinrich-von-Kleist-Straße in die bezirkliche Prioritätenliste zur Einrichtung von Tempo 30-Zonen.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen</b></p> <p><b>An der Abstimmung hat die Fraktion pro Köln nicht teilgenommen</b></p>
-----	--

5.2	<p><b>Wie Verwaltung:</b>          Kurzfristig: Aufnahme des Quartiers Schillerstraße, Max-von-Schenkendorf-Straße, Theodor-Körner-Straße und Heinrich-von-Kleist-Straße in die bezirkliche Prioritätenliste zur Einrichtung von Tempo 30-Zonen.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen</b>  <b>An der Abstimmung hat die Fraktion pro Köln nicht teilgenommen</b></p>
5.3	<p>Kurzfristig: Prüfung der schrittweisen Umgestaltungsmöglichkeiten in der Hauptstraße im Konfliktbereich Wohnen, Einkaufen und Durchgangsverkehr auf der Grundlage neu zu erhebender Verkehrsdaten zwecks Neuordnen der Stellplätze, Aufweitung der Fußgängerbereiche und ggf. Baumpflanzungen im Straßenraum zur Unterstützung angemessener (geringerer) Fahrgeschwindigkeiten und der Berücksichtigung der stadtgestalterischen und funktionalen Ansprüche aus der anliegenden Nutzungen.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen</b>  <b>An der Abstimmung hat die Fraktion pro Köln nicht teilgenommen</b></p>
5.3.1	<p>Im Kreuzungsbereich Bergerstraße / Hauptstraße / Rathausstraße ist ein Kreisverkehr einzuplanen</p> <p><b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen</b>  <b>An der Abstimmung hat die Fraktion pro Köln nicht teilgenommen</b></p>
5.3.2	<p><b>CDU-Vorschlag:</b> Die gesamte Hauptstraße von Steinstr. bis Poststraße/Mühlenstr./ev. Kirche erfährt eine optische Aufwertung incl. Ampelmodernisierung und wenn möglich einer Radspur.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt</b>  <b>7 Ja-Stimmen (CDU,FDP)</b>  <b>8 Nein-Stimmen (SPD,Bd.90/Die Grünen, Die Linke.Köln)</b></p>

	<p style="text-align: center;"><b>2 Enthaltungen (proKöln)</b></p> <p><b>SPD/Grüne-Vorschlag:</b> Für die gesamte Länge der Hauptstraße ist von der Poststraße bis zur Steinstraße eine Neugestaltung umzusetzen. Dazu ist eine Optimierung des Verkehrsflusses, z. B. durch funktionelle Ampelsteuerungen, erforderlich sowie gleichzeitig eine bessere Durchlässigkeit zum Rheinboulevard. Die Gestaltung soll erfolgen durch Baumpflanzungen, Radspuren, breite Überwege und zum Teil durch eine farbliche Gestaltung des gesamten Straßenraums. Der Einsatz von flüsterndem Asphalt ist anzustreben.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen</b></p> <p style="text-align: center;"><b>8 Ja-Stimmen (SPD, Bd. 90/Die Grünen, Die Linke.Köln)</b></p> <p style="text-align: center;"><b>7 Nein-Stimmen (CDU, FDP)</b></p> <p style="text-align: center;"><b>2 Enthaltungen (pro Köln)</b></p>
5.4	<p>Kurzfristig: Überprüfung der Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 km/h in den Wohnstraßen des Plangebietes (Josefstraße, Glashüttenstraße, Rathausstraße, Goethestraße, Friedrichstraße, Klingerstraße und Bahnhofstraße, Am Rheinbrauhaus, Mühlenstraße und Bahnhofstraße zwischen Glasstraße und DB-Trasse) und Klärung von Finanzierungsmöglichkeiten für ergänzende Begrünungsmöglichkeiten. Kurzfristig diesbezügliche Überprüfung der Josefstraße zwischen Berger- und Karlstraße mit der anliegenden Grundschule und der Kindertagesstätte (Einengung der Fahrbahn, Erschwerung des Durchgangsverkehrs etc.).</p> <p><b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen</b></p> <p><b>An der Abstimmung hat die Fraktion pro Köln nicht teilgenommen</b></p>
5.5	<p><b>Wie Verwaltung</b></p> <p>Kurz- bis mittelfristig: Planung und Sicherung der Finanzierung zur Umgestaltung der Ernst-Mühlendyck-Straße und des Kurvenbereichs mit der Mühlenstraße und Neunutzung der gewonnenen Flächen zur Aufweitung der Fußwegeflächen mit Begrünungsmaßnahmen und zur Unterbringung zusätzlicher Kfz-Stellplätze.</p>

	<p><b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen</b></p> <p><b>An der Abstimmung hat die Fraktion pro Köln nicht teilgenommen</b></p>
5.6	<p>Kurzfristig: Prüfung <b>aller Straßen sowie</b> nach Möglichkeit Öffnung der Einbahnstraßen im gesamten Plangebiet für den gegenläufigen Radverkehr, um die notwendigen Netzschlüsse mittels Radspuren oder Radwegen sicherzustellen.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen</b></p> <p><b>An der Abstimmung hat die Fraktion pro Köln nicht teilgenommen</b></p>
5.7	<p><b>Wie Verwaltung</b></p> <p>Kurzfristig: Öffnung der vorhandenen Fußwege in der Grünfläche an der Glashüttenstraße und zwischen Hauptstraße und Rathausstraße und der neuen Fußwegeführungen in der geplanten Wohnbebauung für den Radfahrkehr.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen</b></p> <p><b>An der Abstimmung hat die Fraktion pro Köln nicht teilgenommen</b></p>
5.8	<p><b>Wie Verwaltung</b></p> <p>Kurzfristig: Entfernung der störenden, nicht funktionsgerechten Fahrradständer ohne Anschlussmöglichkeit für die Fahrradrahmen entlang des Hertie-Warenhauses an der Wilhelmstraße und am Friedrich-Ebert-Platz und Aufstellung neuer Fahrradständer an verschiedenen geeigneten Standorten im Bezirkszentrum.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen</b></p> <p><b>An der Abstimmung hat die Fraktion pro Köln nicht teilgenommen</b></p>
5.9	<p>Kurzfristig: Verlängerung des Radweges an der Bergerstraße von der Stadtbahntrasse Richtung Westen bis zur Hauptstraße und von der Josefstraße bis zum bestehenden Radweg an der Stadtbahntrasse und Netzschluss in der Rathausstraße.</p>



	<p><b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen</b>  <b>An der Abstimmung hat die Fraktion pro Köln nicht teilgenommen</b></p>
5.10	<p>Kurzfristig: Radwegenetzschluss im Zuge der Josefstraße zwischen Bergerstraße und Bahnhofstraße.  <b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen</b>  <b>An der Abstimmung hat die Fraktion pro Köln nicht teilgenommen</b></p>
5.11	<p><u>Kurz</u>fristig: Radwegenetzschluss in der Bahnhofstraße zwischen der Straße An der Sparkasse und der Klingerstraße.  Hier fehlt 5.12: Kurzfristig, letzter Satz streichen; stattdessen „Radspur“  <b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen</b>  <b>An der Abstimmung hat die Fraktion pro Köln nicht teilgenommen</b></p>
5.12	<p><u>Kurz</u>fristig: Ausbau der Radwegeverbindung im Zuge der Karlstraße zwischen Josefstraße und Friedrich-Ebert-Ufer.  <i>Die Radwegeverbindung soll als Radspur ausgebildet werden</i>  <b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen</b>  <b>An der Abstimmung hat die Fraktion pro Köln nicht teilgenommen</b></p>
5.13	<p>Mittelfristig: Neue Wegeführung für Fußgänger und Radfahrer in Anpassung an die neue Wohn- und Geschäftshausbebauung östlich des Jugendzentrums ‚Glashütte‘ und zur Fußgängerbrücke über die DB-Trasse.  <b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen</b>  <b>An der Abstimmung hat die Fraktion pro Köln nicht teilgenommen</b></p>

5.14	<p>Antrag SPD und Bd.90/Die Grünen:</p> <p>Kurzfristig: Attraktivierung der Zugänge zum Rheinufer vom Friedrich-Ebert-Platz über die Brücke und über die Bahnhofstraße (s.Ziff. 2.1.). Die Nähe zum Rheinufer als Erholungsraum muss vom Geschäftszentrum her deutlich erkennbar sein.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen</b></p> <p style="padding-left: 40px;"><b>8 Ja-Stimmen (SPD, Bd. 90/Die Grünen, Die Linke.Köln)</b></p> <p style="padding-left: 40px;"><b>7 Nein-Stimmen (CDU, FDP)</b></p> <p><b>An der Abstimmung hat die Fraktion pro Köln nicht teilgenommen</b></p> <p>Ergänzung CDU</p> <p>Dabei ist zu prüfen, ob die Bahnhofstraße zwischen Rhein und Hauptstraße als Fußgängerzone ausgebildet werden kann. Die sich daraus ergebende geänderte Verkehrsführung ist aufzeigen.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt</b></p> <p style="padding-left: 40px;"><b>7 Ja-Stimmen (CDU,FDP)</b></p> <p style="padding-left: 40px;"><b>8 Nein-Stimmen (SPD,Bd.90/Die Grünen, Die Linke.Köln)</b></p> <p><b>An der Abstimmung hat die Fraktion pro Köln nicht teilgenommen</b></p>
5.15	<p>Mittel- bis langfristig: Ausbau von Fuß- und Radwegeverbindungen zwischen der Hauptstraße, Berger-, Josef- und Karlstraße im Zusammenhang mit der Neuordnung des Schulareals.</p> <p>Planung im Rahmen des Wettbewerbs für dieses Plangebiet.</p>

	<p><b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen</b> <b>An der Abstimmung hat die Fraktion pro Köln nicht teilgenommen</b></p>
5.16	<p>Kurzfristig: Sanierung und nutzerfreundliche Neugestaltung der Tiefgarage unter dem Friedrich-Ebert-Platz mit Erneuerung der Parkebenen sowie der Parkhauszugänge. Die Öffnung auch an Sonn- und Feiertagen ist anzustreben.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis : Einstimmig angenommen bei 1 Enthaltung(Die Linke.Köln)</b> <b>An der Abstimmung hat die Fraktion pro Köln nicht teilgenommen</b></p>

### **Verwaltungsvorlage mit den beschlossenen Änderungen:**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen**

**Enthalten haben sich die CDU-Fraktion, die Fraktion pro Köln und die FDP**

**8 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**8.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**8.2 Neue Anfragen**

**8.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion hier: Energieverbrauch im Stadtbezirk Porz AN/1495/2009**

**Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor**

**9 Mitteilungen**

**9.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

**9.2 Mitteilungen der Verwaltung**

**9.2.1 "Prioritätenliste Fahrgastunterstände" 2534/2009**

**Die Mitteilung der Verwaltung liegt der Bezirksvertretung vor**

**9.2.2 Schulsanierung GGS Schulstr. 23 "Unter Birken", BZ 7  
3756/2009**

**Die Mitteilung der Verwaltung liegt der Bezirksvertretung vor**

**9.2.3 Baumfällungen im Stadtbezirk Porz  
3960/2009**

**Die Mitteilung der Verwaltung liegt der Bezirksvertretung vor**

**9.2.4 Erfahrungsbericht zum bestehenden Bewohnerparken in Porz-Grengel  
3926/2009**

**Die Mitteilung der Verwaltung liegt der Bezirksvertretung vor**

**10 Annahme von Schenkungen**

## **10.1 Schenkung von Blumenkästen 4035/2009**

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Schenkung der 17 Blumenkästen für das Bezirksrathaus Porz durch Herrn Bezirksbürgermeister Horst Krämer mit Dank an.

Die Bezirksvertretung Porz stellt sicher, dass die Kosten für die regelmäßige Bepflanzung und Pflege durch Sponsoring gedeckt werden.

### **Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen**

11 Ja-Stimmen (CDU, SPD, Bd.90/Die Grünen, pro Köln,  
FDP)

4 Nein-Stimmen (SPD)

1 Enthaltung (Die Linke.Köln)

An der Beratung und Abstimmung hat Herr Bezirksbürgermeister Krämer nicht teilgenommen

Horst Krämer  
Bezirksbürgermeister

Ilse Probst  
Schriftführerin